

European Uranium erwirbt Option auf Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Deli Jovan North in Serbien

02.06.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 2. Juni 2014. [European Uranium Resources Ltd.](#) (TSX-V: EUU) (das Unternehmen) unterzeichnete mit dem serbischen Privatunternehmen Appalachian Resources Balkan doo (ARB) eine verbindliche Absichtserklärung für ein Explorationsabkommen mit der Option auf den Erwerb (die Transaktion) der Gold-Kupfer-Explorationskonzession Deli Jovan North in Serbien.

Dorian (Dusty) Nicol, President und CEO des Unternehmens, sagte: Deli Jovan North wird unser erster Erwerb nach dem Verkauf der unternehmenseigenen Uranaktiva in der Slowakei sein. Deli Jovan North ist ein aufregendes neues Aktivum in einer renommierten, äußerst vielversprechenden Region. In diesem Konzessionsgebiet besteht Potenzial für eine porphyrische Kupfer-Gold-Lagerstätte. Anhand der geologischen Eigenschaften und der Mineralisierungsarten in nahe gelegenen Konzessionsgebieten könnte auch Potenzial für eine in Sediment enthaltene epithermale Goldmineralisierung mit hoher Sulfidation bestehen.

Projekt Deli Jovan North

Deli Jovan North (das Projekt) weist eine Fläche von 100 Quadratkilometern im Bergbauggebiet Bor im mittleren Osten Serbiens auf. Es ist nur maximal 20 Kilometer von drei großen (über 800 Millionen Tonnen) porphyrischen Kupfer-Gold-Lagerstätten (zwei sind zurzeit in Produktion, eines verfügt über einen Schmelzer) und 25 Kilometer von einer neuen Kupfer-Gold-Entdeckung entfernt, die von einem Joint Venture zwischen Freeport-McMoRan Exploration Corp. (FMEC) und [Reservoir Minerals Inc.](#) (TSX-V: RMC) gemacht wurde. Auf der beiliegenden Karte ist der Standort des Projektes im Verhältnis zu wichtigen angrenzenden Konzessionsgebieten dargestellt.

Historische Probenahmen beim Projekt ergaben eine hochgradige Kupfer- und Goldmineralisierung (bis zu etwa 15 Prozent Kupfer und über 25 g/t Gold). Die bis dato identifizierte Mineralisierung weist auf eine porphyrtypige Mineralisierung mit Kaliumalterationen, intrusiven Brekzien und lokalen Skarnstrukturen hin. Anhand der geologischen Eigenschaften und der Mineralisierungsarten in nahe gelegenen Konzessionsgebieten besteht auch Potenzial für eine in Sediment enthaltene epithermale Goldmineralisierung mit hoher Sulfidation bei Deli Jovan North. In dem Gebiet, in dem Anfang der 1950er Jahre eine halbmassive Sulfidmineralisierung abgebaut wurde, befinden sich mehrere zuvor undokumentierte Minen. Drei Bohrlöcher auf insgesamt 388 Metern wurden Anfang der 1990er Jahre in der Nähe historischer Anlagen gebohrt. Alle durchschnitten eine Mineralisierung, wiesen jedoch eine dürftige Kerngewinnungsrate auf, und das Programm wurde aufgrund der damaligen Wirtschaftslage (Hyperinflation) beendet.

Die Transaktion

Die Transaktion ist für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung und unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange (die Exchange). Sie ist unabhängig, und es sind keine Vermittlungsprovisionen zu bezahlen. ARB wird während der Optionsphase des Abkommens unter der Leitung des Unternehmens als Betreiber fungieren. Die verbindliche Absichtserklärung wird am 30. Juni 2014 durch ein endgültiges Abkommen ersetzt werden (das Abkommen). Gemäß dem Abkommen wird das Unternehmen bis zu drei Jahre Zeit haben, um das Projekt Deli Jovan North zu bewerten, indem es insgesamt 260.000 US\$ an Optionszahlungen leistet und Arbeiten im Wert von drei Millionen US\$ finanziert. Die Optionszahlung des ersten Jahres in Höhe von 60.000 US\$ ist am 30. Juni 2014 fällig, und die Finanzierung von Arbeiten im Wert von 500.000 US\$ im ersten Jahr ist verpflichtend. Nach dem Abschluss der Optionszahlungen und Arbeitsfinanzierungen kann das Unternehmen seine Option ausüben und 100 Prozent des Projektes für einen Kaufpreis von fünf Millionen US\$ erwerben, zahlbar in bar oder nach Ermessen des Unternehmens mittels einer Kombination aus Bargeld und Aktien gemäß dem folgenden Schema:

- 1 Million US\$: bestehend aus 500.000 US\$ in bar + 500.000 US\$ in bar oder mit Aktien (nach Ermessen von EUU) bei der Ausübung der Kaufoption

- 1,25 Millionen US\$: bestehend aus 250.000 US\$ in bar + 1,0 Millionen US\$ in bar oder mit Aktien (nach Ermessen von EUU) nach dem Abschluss einer positiven Primary Economic Assessment (Rahmenuntersuchung) gemäß NI 43-101 innerhalb von 48 Monaten nach dem Wirksamkeitsdatum

- 1,25 Millionen US\$: bestehend aus 250.000 US\$ in bar + 1,0 Millionen US\$ in bar oder mit Aktien (nach Ermessen von EUU) nach der Erteilung einer Abbaukonzession. Wenn die Abbaukonzession nicht innerhalb von 66 Monaten nach dem Wirksamkeitsdatum erteilt wird, dann 250.000 US\$ in bar und der Rest sobald die Abbaukonzession erteilt wird

- 1,5 Millionen US\$: bestehend aus 500.000 US\$ in bar + 1,0 Millionen US\$ in bar oder mit Aktien (nach Ermessen von EUU) nach dem Abschluss einer bankfähigen Machbarkeitsstudie

Das Unternehmen kann sich dazu entscheiden, die Kaufoption durch die Zahlung kumulativer (jedoch unbezahlter) Optionszahlungen der Jahre eins bis drei zusätzlich zum Kaufpreis bereits früher auszuüben. ARB wird beim Projekt eine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von zwei Prozent einbehalten.

Um den Antrag auf eine Genehmigung der Exchange zu unterstützen, gab das Unternehmen Arbeiten hinsichtlich eines auf unabhängige Weise erstellten technischen Berichts gemäß NI 43-101 für das Projekt in Auftrag, der bis 30. Juni abgeschlossen werden soll. Es ist davon auszugehen, dass dieser Bericht in der Erwartung, bis Ende 2014 Bohrziele zu identifizieren, eine Fortsetzung der geologischen Kartierungen und geochemischen Probennahmen empfehlen wird.

Die geplante Transaktion mit Forte Energy NL

Am 9. Mai 2014 unterzeichnete das Unternehmen ein Aktienkaufabkommen mit [Forte Energy NL](#), das eine Absichtserklärung vom 4. April 2014 ersetzte. Das Aktienkaufabkommen umfasst die grundlegenden Bedingungen der geplanten Transaktion (der geplante Verkauf der slowakischen 100-Tochtergesellschaften des Unternehmens, Ludovika Energy und Ludovika Mining (die Ludovika-Unternehmen) an Forte). Die Ludovika-Unternehmen sind die Besitzer der Mineralkonzessionen in der Slowakischen Republik, die die einzig verbliebenen Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens beinhalten die Uranprojekte Kuriskova und Novoveska Hute (die Konzessionen) in der Slowakei. Die geplante Transaktion wird zur Veräußerung sämtlicher Aktiva des Unternehmens führen.

Das Board von EUU gelangte zur Erkenntnis, dass die geplante Transaktion im Interesse des Unternehmens ist, und hat den Aktionären des Unternehmens empfohlen, bei der Jahreshauptversammlung und der Sondersitzung am 13. Juni 2014 für den Sonderbeschluss zu stimmen. Sollten die Aktionäre von EUU oder Forte den Sonderbeschluss nicht mit der erforderlichen Mehrheit genehmigen, wird die geplante Transaktion nicht umgesetzt. Das Managements Information Circular hinsichtlich der Versammlung befindet sich auf der Website des Unternehmens unter www.euresources.com sowie im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Im Fall einer Genehmigung wird das Unternehmen nach dem Abschluss der geplanten Transaktion über das erforderliche Startkapital verfügen, um seinen Geschäftsplan, einschließlich der Finanzierung des Projektes Deli Jovan North, umzusetzen.

Qualifizierte Person

Dorian L. (Dusty) Nicol, B.Sc. Geo., MA Geo., President und Chief Executive Officer des Unternehmens, eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die Explorationsdaten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

European Uranium Resources Ltd.

Dusty Nicol
Dorian L. (Dusty) Nicol, President und CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über Dorian (Dusty) Nicol unter der Telefonnummer (604) 536-2711 bzw. auf der Website www.euresources.com.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als

Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie planen, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersehen, schätzen, annehmen, hinweisen und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/6310/EuropeanUranium_020614_PRcom_deutsch.001.jpeg

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/49263--European-Uranium-erwirbt-Option-auf-Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet-Deli-Jovan-North-in-Serbien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).